



JAHRES- UND HAUSHALTSPLANUNG

2027

Planung für 2027

JUGENDARBEIT.
VERNETZEN. STÄRKEN. GESTALTEN.



Jahresplanung im Überblick

Diese Broschüre bündelt die geplanten Schwerpunkte, Pflichtaufgaben, Projekte und finanziellen Rahmenbedingungen des Kreisjugendrings Altötting für das Jahr 2027.

STRUKTUR 2027

1 Pflichtaufgaben & satzungsgemäße Aufgaben

Netzwerk & Interessenvertretung
Haushalt, Personal & Kennzahlen
Bildung & Begleitung des Ehrenamts
Geschäftsstelle & Personal
Zuschüsse & Service für Jugendverbände
Ferienbetreuung, Camps & Ausflüge

2 Angebote & Projekte

Jugendkultur, Sport & Beteiligung
Jugendbildung & Demokratie
Schulprojekte & Prävention

3 Wunschvorhaben bei verfügbaren Ressourcen

Medienpädagogik & digitale Bildung ·
zusätzliche Projekte und neue Kooperationen

Hinweis

Planungen können sich durch Förderentscheidungen, Personalressourcen oder neue Bedarfe verändern. Änderungen werden transparent in den zuständigen Gremien dargestellt.



Zuschüsse & Service

Der KreisjugendringAltötting unterstützt Mitgliedsverbände, Jugendgruppen und weitere Akteure der Jugendarbeit mit Beratung, Förderung und praktischen Serviceangeboten. Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement zu erleichtern und gute Jugendarbeit vor Ort nachhaltig zu stärken.

Finanzielle Förderung

Die jährliche Grundförderung stärkt die kontinuierliche Arbeit der Mitgliedsverbände. Darüber hinaus können Bildungsmaßnahmen, offene Veranstaltungen, internationale Begegnungen, Investitionen sowie besondere Aktionen und Planungsaufgaben gefördert werden.

Aus- & Weiterbildung

Der KJR fördert Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte. Gruppenleitungen, Vorstände und Kassenverantwortliche werden dabei unterstützt, ihre Aufgaben fachlich sicher und verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Freizeiten

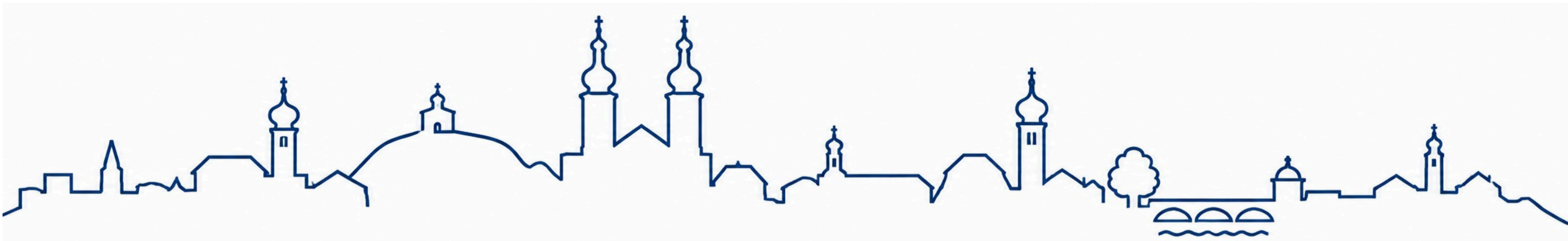
Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen helfen, Angebote für Kinder und Jugendliche bezahlbar und möglichst niedrigschwellig zugänglich zu halten. Gleichzeitig stärken sie ehrenamtliche Strukturen, Gemeinschaft und soziale Kompetenzen.

Beratung · Verleih · Service

Wir beraten Jugendverbände, Vereine, Gemeinden und Einrichtungen zu Projekten, Organisation und fachlichen Fragen. Ergänzend stehen Veranstaltungs-, Spiel-, Medien- und Aktionsmaterialien kostengünstig zur Verfügung.

Warum das wichtig ist

Förderung und Service sorgen dafür, dass gute Ideen nicht an knappen Budgets oder fehlender Ausstattung scheitern. So können Jugendverbände verlässlich Angebote schaffen, in denen junge Menschen Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und sich beteiligen.



Bildung, Beteiligung & Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement ist eine zentrale Säule der Jugendarbeit im Landkreis Altötting. Der KJR unterstützt Menschen, die sich für Kinder und Jugendliche einsetzen, mit Qualifizierung, Beratung, Austausch und Wertschätzung.

Juleica & Fortbildungen

Aus- und Fortbildungsangebote für Jugendleiter:innen und ehrenamtlich Engagierte – zum Beispiel zu Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Erster Hilfe, Prävention sexualisierter Gewalt, Gruppenleitung, Konfliktmanagement, Medienkompetenz, Demokratiebildung sowie der Organisation von Freizeiten und Veranstaltungen.

Seminare nach Bedarf

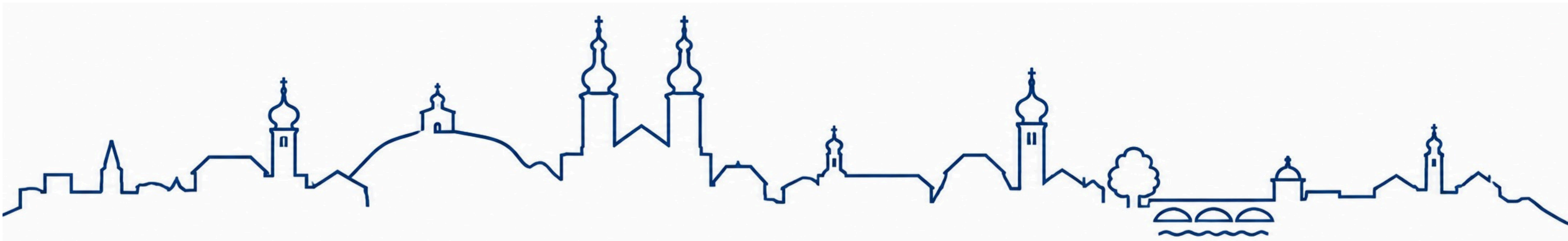
Der KJR bietet eigene Seminare und Workshops an und entwickelt das Programm gemeinsam mit Verbänden und Vereinen weiter. Aktuelle Themen können kurzfristig aufgegriffen werden – etwa KI in der Jugendarbeit, Social Media, Datenschutz, Fördermöglichkeiten oder Öffentlichkeitsarbeit.

Verbandsberatung

Jugendleiter:innen, Vereine und Jugendverbände werden bei organisatorischen und fachlichen Fragen beraten und miteinander vernetzt. Der KJR begleitet die Entwicklung neuer Angebote und unterstützt den Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren der Jugendarbeit.

Ehrenamt sichtbar machen

Eine lebendige und vielfältige Jugendarbeit ist ohne die Zeit, Ideen und Leidenschaft vieler engagierter Menschen nicht möglich. Deshalb gehören Anerkennung und Wertschätzung genauso zu unserer Aufgabe wie Qualifizierung und Beratung.



Jugendbildung, Beteiligung & Demokratie

Junge Menschen sollen Demokratie nicht nur erklärt bekommen, sondern sie aktiv erleben und erfahren, dass ihre Meinung zählt. Der KJR verbindet politische Bildung mit konkreter Mitgestaltung. Gerade Jugendverbandsarbeit ist gelebte Demokratie: Junge Menschen diskutieren, entscheiden gemeinsam, übernehmen Verantwortung und gestalten ihr Umfeld.

Demokratiebildung

Workshops und Veranstaltungen vermitteln demokratische Prozesse verständlich und lebensnah. Im Mittelpunkt stehen Meinungsbildung, Diskussion und die Fähigkeit, unterschiedliche Positionen auszuhalten.

Jugendbeteiligung

Mit „Gib der Jugend eine Stimme“ entstehen Formate, in denen jugendliche Themen, Wünsche und Forderungen direkt einbringen und mit Politik sowie Entscheidungsträger:innen ins Gespräch kommen.

TeenCourt

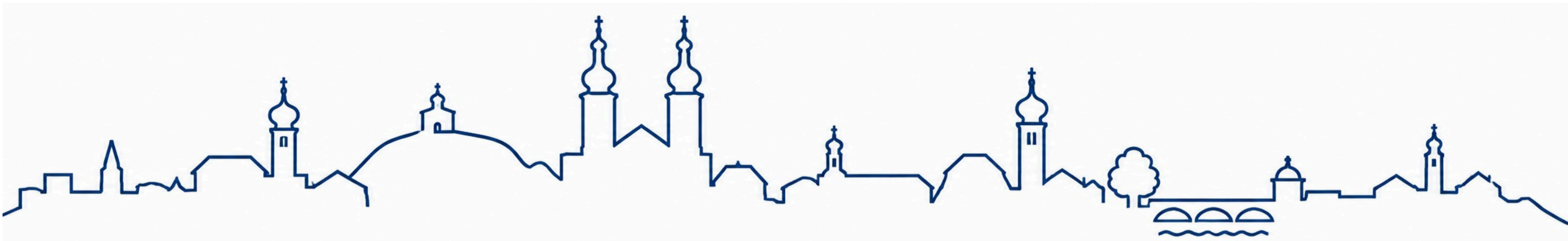
TeenCourt überträgt Jugendlichen Verantwortung und vermittelt Recht, Konsequenzen und gesellschaftliches Zusammenleben praxisnah. Konflikte und Regelverletzungen werden unter pädagogischer Begleitung reflektiert.

Jugenddialog & Interessenvertretung

Der KJR entwickelt weitere Beteiligungsformate, mit denen junge Menschen ihre Anliegen gegenüber Kommunen, Landkreis und Politik sichtbar machen können.

Leitgedanke

Beteiligung wird glaubwürdig, wenn junge Menschen erleben, dass ihre Perspektiven gehört werden und konkrete Auswirkungen haben können.



Medienpädagogik & Digitales

Digitale Medien sind selbstverständlicher Bestandteil der Lebenswelt junger Menschen. Medienpädagogische

Jugendarbeit bedeutet deshalb nicht nur, vor Risiken zu warnen, sondern junge Menschen zu befähigen, Medien kreativ, kritisch und selbstbestimmt zu nutzen.

Medienprojekte

Kinder und Jugendliche lernen praktisch, wie Film, Fotografie, Podcast, Social Media und digitale Inhalte entstehen. Sie entwickeln eigene Ideen, planen Inhalte und setzen Projekte selbstständig um.

Podcast · Film · Social Media

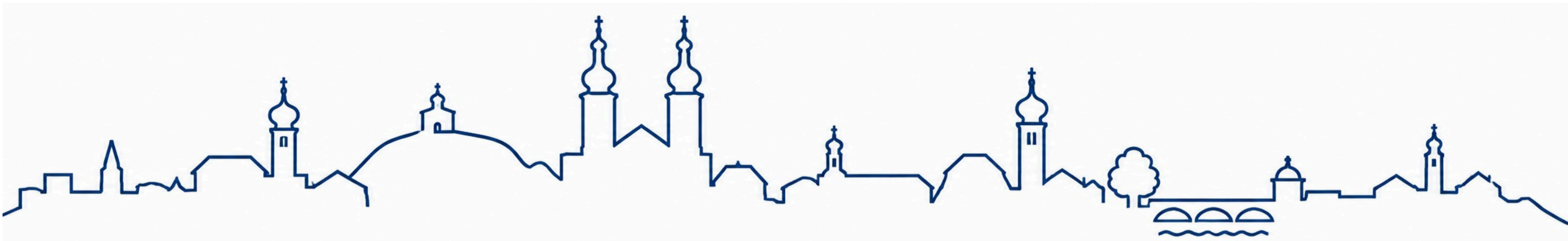
Junge Menschen sollen Medien nicht nur konsumieren, sondern selbst produzieren. Die Formate geben ihnen die Möglichkeit, eigene Perspektiven professionell und verantwortungsvoll öffentlich sichtbar zu machen.

Jugendredaktion

Jugendliche erhalten Raum für ihre Themen, Wünsche und Forderungen. In einer Jugendredaktion können sie eigene Beiträge, Interviews, Videos oder Podcasts entwickeln und dabei journalistische sowie technische Grundlagen kennenlernen.

Ziel

Medienkompetenz, Kreativität und gesellschaftliche Teilhabe verbinden – mit Angeboten, die an der tatsächlichen Lebenswelt junger Menschen ansetzen.



Schule & Prävention

Schule ist ein wichtiger Lebensraum junger Menschen und damit auch ein bedeutender Ort moderner Jugendarbeit. Gemeinsam mit Schulen und Kooperationspartnern entwickelt der KJR individuell angepasste Projekte, die aktuelle Bedarfe aufgreifen und über den klassischen Unterricht hinausgehen.

Präventionsprojekte

Projekte zu Gewalt, Mobbing, Sucht, Extremismus, Diskriminierung, Mediennutzung und gesellschaftlichen Konflikten sollen frühzeitig stärken. Im Mittelpunkt stehen: Selbstvertrauen, Entscheidungsfähigkeit, Konfliktlösung und Verantwortung.

Sportpädagogik

Sport wird gezielt als pädagogisches Werkzeug eingesetzt. Bewegung, Teamarbeit und gemeinsame Herausforderungen machen Respekt, Fairness, Kommunikation, Selbstvertrauen und den Umgang mit Konflikten praktisch erfahrbar.

Medien & Demokratie

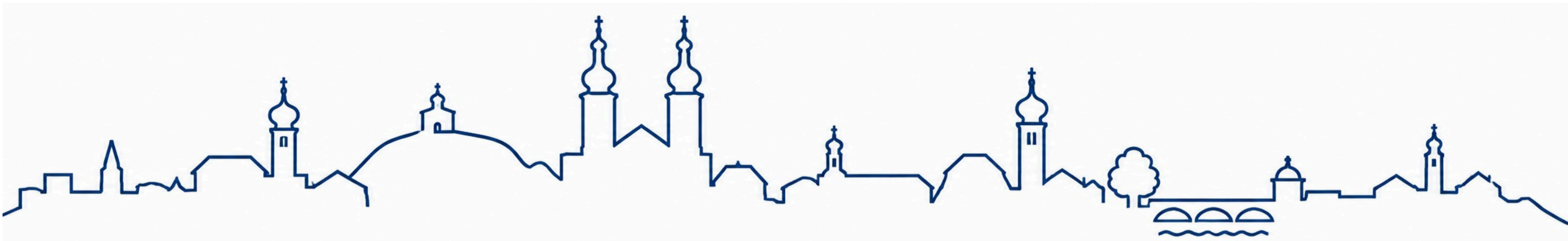
Schulprojekte verbinden Medienkompetenz, politische Bildung und Beteiligung. Jugendliche lernen, Informationen kritisch zu prüfen, Desinformation zu erkennen und eigene Medieninhalte wie Videos, Podcasts oder Social-Media-Beiträge zu gestalten.

Kooperation mit Schulen

Die Angebote richten sich an alle interessierten Schulen im Landkreis. Gemeinsam mit Schulleitungen, Lehrkräften, Schulsozialarbeit und Fachstellen entstehen passgenaue Workshops, Projekttag und längerfristige Kooperationen.

Unser Ansatz

Nicht nach starrem Schema, sondern abgestimmt auf Schule, Altersgruppe und Situation – als außerschulischer Partner mit zusätzlichen Methoden, Fachwissen und neuen Perspektiven.



Ferien, Ganztag & Freizeit

Mit dem Ausbaude des Ganztags entstehen neue Aufgaben und zugleich neue Möglichkeiten für die Jugendarbeit. Der KJR bringt pädagogische Erfahrung, Freiwilligkeit, Beteiligung, Bewegung und Kreativität in verlässliche Betreuungs- und Freizeitangebote ein.

Ferienbetreuung

Verlässliche Angebote unterstützen Familien und verbinden Betreuung mit einem abwechslungsreichen pädagogischen Programm. Kinder erleben Gemeinschaft, Selbstbestimmung und neue Erfahrungen außerhalb des Unterrichts.

Camps

Ferien camps verbinden Sport und Bewegung mit kreativen, kulturellen, medialen und naturpädagogischen Workshops. Unterschiedliche Angebote schaffen Abwechslung und fördern Teamgeist.

Tagesausflüge

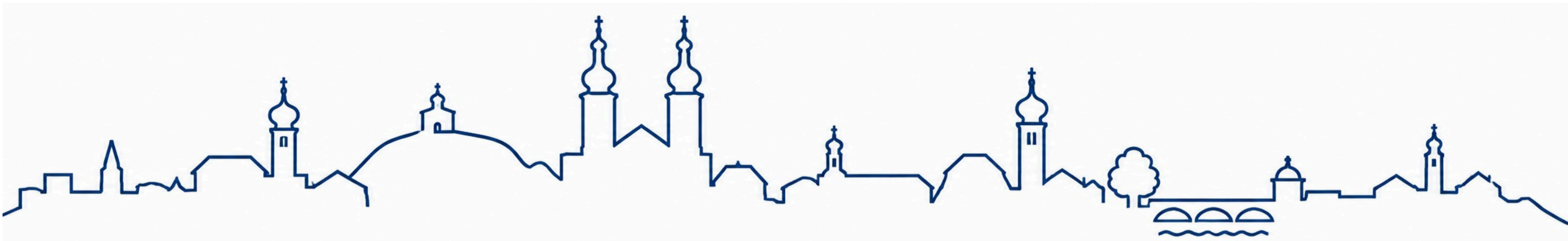
Erlebnisorientierte Tagesangebote erweitern das Ferienprogramm. Geplant sind unter anderem Ausflüge in Freizeitparks sowie Musik-, Medien- und weitere Themenworkshops.

Ganztagesanspruch: GAFöG

Im Rahmen des Ganztags sollen verlässliche und zugleich abwechslungsreiche Angebote entstehen. Jugendarbeit bringt dabei ihre eigenen Prinzipien und Methoden in den schulischen Ganztag ein.

Pädagogischer Mehrwert

Betreuung wird nicht nur organisiert, sondern mit Bewegung, Kreativität, Mitbestimmung und sozialen Lerngelegenheiten gestaltet.



Netzwerk & Interessenvertretung

Als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände vertritt der Kreisjugendring die Interessen junger Menschen und der organisierten Jugendarbeit im Landkreis Altötting. Dafür braucht es starke Netzwerke und einen kontinuierlichen Austausch mit Politik, Verwaltung und Fachstellen.

Gremienarbeit

Der KJR bringt die Perspektive junger Menschen in relevante Gremien, Arbeitskreise und Fachgespräche ein. Erkenntnisse aus Beteiligungsformaten fließen unmittelbar in die Interessenvertretung ein.

Landkreis & Kommunen

Der regelmäßige Austausch mit Landkreis, Städten, Gemeinden und politischen Entscheidungsträger:innen stärkt die Stimme der Jugendarbeit und verbessert Rahmenbedingungen vor Ort.

Verbände & Vereine

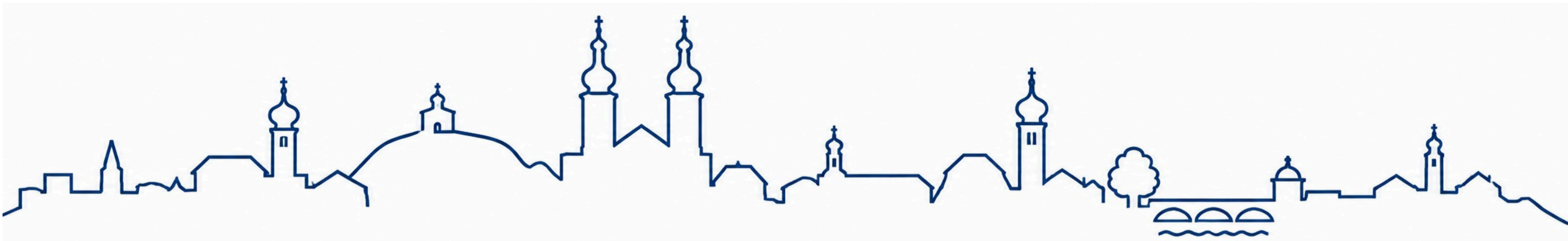
Der KJR vernetzt die verschiedenen Akteure, vertritt die Interessen seiner Mitgliedsverbände und macht Bedarfe sowie Herausforderungen der ehrenamtlichen Jugendarbeit gegenüber Politik und Verwaltung sichtbar.

Kooperationspartner

Wir arbeiten mit Schulen, Jugendhilfe, Fachstellen, sozialen Einrichtungen, Vereinen und weiteren Partnern zusammen. Durch gemeinsame Projekte und fachlichen Austausch entstehen neue Angebote und Synergien.

Ziel

Eine starke Stimme für junge Menschen und für die Vielfalt der Jugendarbeit im gesamten Landkreis Altötting.



Projektsteckbrief

DAUERHAFTES PROJEKT

Kultur macht stark (KUMASTA)

Mit KUMASTA schafft der Kreisjugendring Altötting gemeinsam mit seinen Partnern kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche. Kreative Projekte fördern kulturelle Teilhabe, entdecken Talente und stärken junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung.

Ziel

Niedrigschwellige kulturelle Bildungsangebote schaffen und insbesondere Kinder und Jugendliche erreichen, die bisher wenig Zugang zu Kunst, Kultur und kreativen Projekten haben.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche im Landkreis Altötting im Alter von ca. 8 bis 18 Jahren sowie Schulklassen, Jugendgruppen und Einrichtungen der Jugendarbeit.

Zeitraum

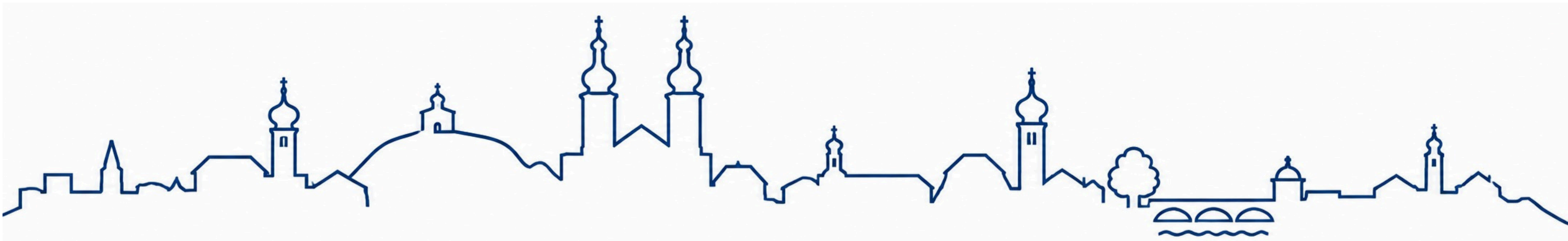
Ab 2027

Kooperation

ANJAR · StoE Plus · Suchtfachambulanz · KoJA

Wirkung

Kulturelle Teilhabe öffnen, Talente sichtbar machen und neue Zugänge zu Kunst, Kultur und kreativer Bildung schaffen.



Projektsteckbrief

DAUERHAFTES PROJEKT

TeenCourt

Mit TeenCourt Altötting möchte der Kreisjugendring Jugendlichen Verantwortung übertragen und neue Wege der Prävention gehen. Jugendliche setzen sich aktiv mit Regelverstößen, Konflikten und gesellschaftlicher Verantwortung auseinander.

Ziel

Verantwortungsbewusstsein stärken, Konsequenzen des eigenen Handelns reflektieren und erneute Regelverstöße möglichst vermeiden.

Zielgruppe

Jugendliche mit geringfügigen Regelverstößen sowie engagierte Jugendliche, die sich als TeenCourt-Mitglieder beteiligen.

Zeitraum

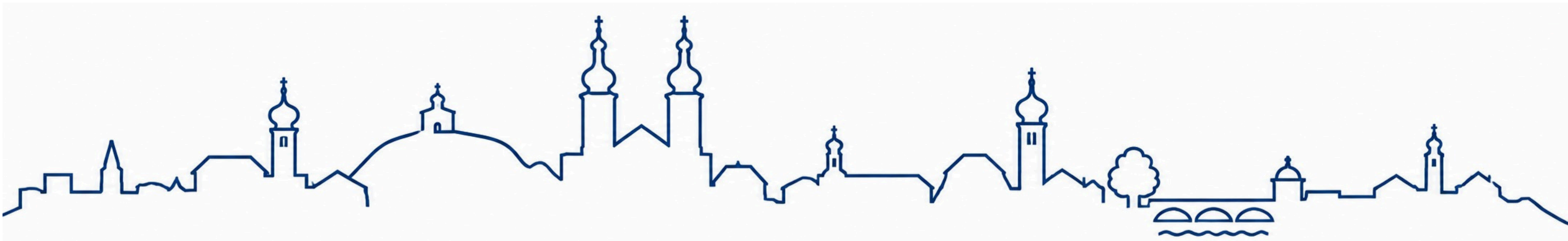
Ab 2027

Kooperation

Justiz · Jugendhilfe · weitere Partner; geeignete Fälle werden unter pädagogischer Begleitung bearbeitet.

Wirkung

Verantwortung stärken, Konflikte reflektieren und Prävention mit echter Beteiligung junger Menschen verbinden.



Projektsteckbrief

DAUERHAFTES PROJEKT

Podcast- & Medienraum

Der Podcast- und Medienraum wird als moderne Lern- und Kreativwerkstatt aufgebaut. Kinder und Jugendliche können Podcasts produzieren, Videos drehen, Livestreams durchführen und Medienkompetenz praktisch erlernen.

Ziel

Junge Menschen befähigen, digitale Medien kreativ, kritisch und verantwortungsvoll zu nutzen und eigene Inhalte professionell zu produzieren.

Zielgruppe

Jugendliche, Jugendgruppen, Schulen und Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings.

Zeitraum

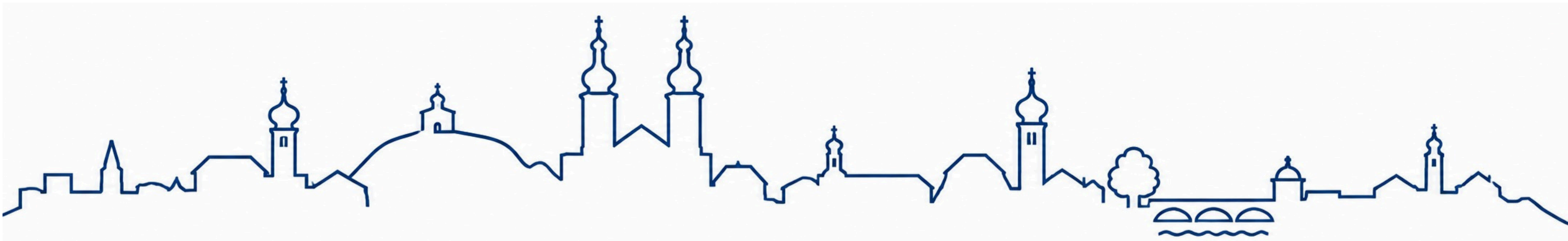
Ab 2026

Kooperation

Schulen · Jugendtreffs · Verbände

Wirkung

Medienkompetenz praktisch vermitteln und jungen Menschen Raum geben, ihre Perspektiven selbst zu veröffentlichen.



Projektsteckbrief

DAUERHAFTES PROJEKT

Rent a SozPäd

Mit „Rent a SozPäd“ stellt der Kreisjugendring Altötting Kommunen, Schulen und Einrichtungen flexibel sozialpädagogische Fachkräfte zur Verfügung. So kann kurzfristig unterstützt und gleichzeitig nachhaltige Jugendarbeit vor Ort aufgebaut werden.

Ziel

Pädagogische Fachkompetenz dort einsetzen, wo sie aktuell benötigt wird, und Kommunen beim Ausbau ihrer Jugendarbeit unterstützen.

Zielgruppe

Kommunen, Schulen, Jugendtreffs, Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Kinder und Jugendliche im Landkreis Altötting.

Zeitraum

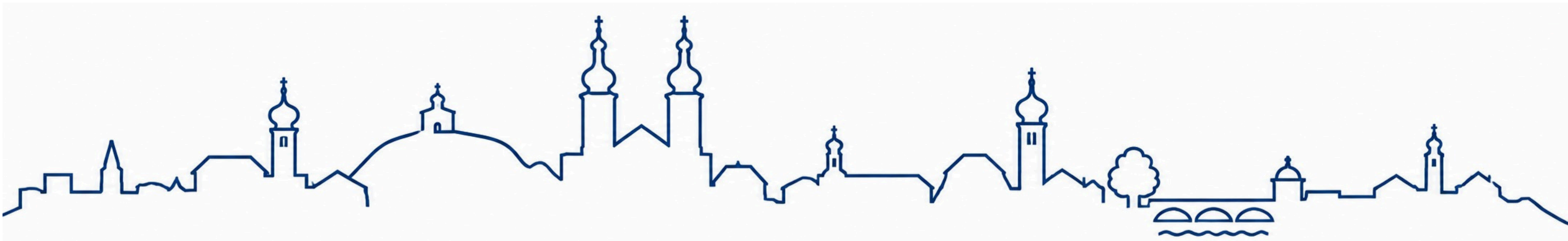
Ab 2026

Kooperation

Gemeinde Töging · ALU6

Wirkung

Fachliche Unterstützung flexibel dorthin bringen, wo sie gebraucht wird, und kommunale Jugendarbeit nachhaltig stärken.



Jahreskalender 2027

Viele Angebote des KJR laufen ganzjährig oder wiederkehrend. Der Kalender zeigt zentrale Fixpunkte und macht sichtbar, welche Projekte dauerhaft zur Verfügung stehen.

Ganzjährig & wiederkehrend

Workshops & Bildungsangebote

TeenCourt

Podcast- & Medienraum

Schul- & Präventionsprojekte

KUMASTA

Rent a SozPäd

Kinderkonzerte

Medienprojekte

Fixpunkte im Jahr

- JAN
- FEB
- MÄR
- APR
- MAI
- JUN
- JUL
- AUG
- SEP
- OKT
- NOV
- DEZ

April

Frühjahrs-Vollversammlung

Ab Juni

Tagesausflüge und zusätzliche Freizeitangebote

Juli / August

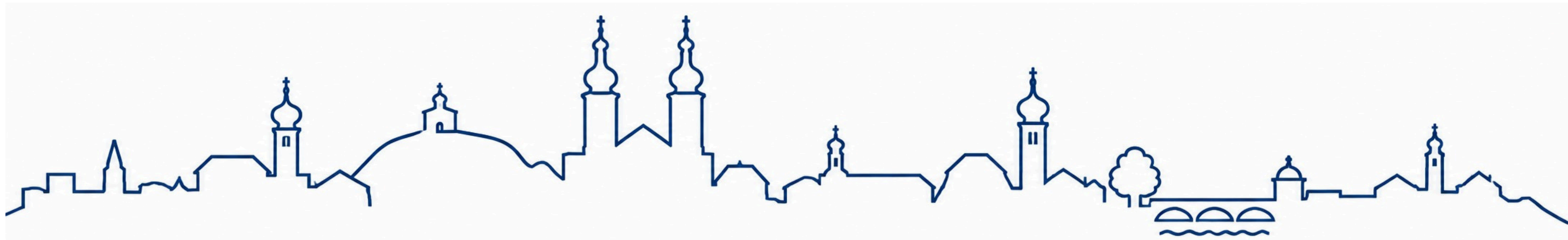
Camps, Ferienbetreuung und Ganztagsangebote

September

Helfertiere
Zuschussfrist

Oktober

Herbst-Vollversammlung



Geschäftsstelle & Kommunikation

Die Geschäftsstelle verbindet Verwaltung, Beratung, Projektsteuerung, Öffentlichkeitsarbeit und strategische Weiterentwicklung. Sie ist zentrale Anlaufstelle für Verbände, Kommunen, Fachstellen und junge Menschen.

Website & Social Media
Aktuelle und jugendgerechte Kommunikation zu Projekten, Veranstaltungen und Beteiligungsmöglichkeiten – über Website, Instagram und weitere Kanäle.

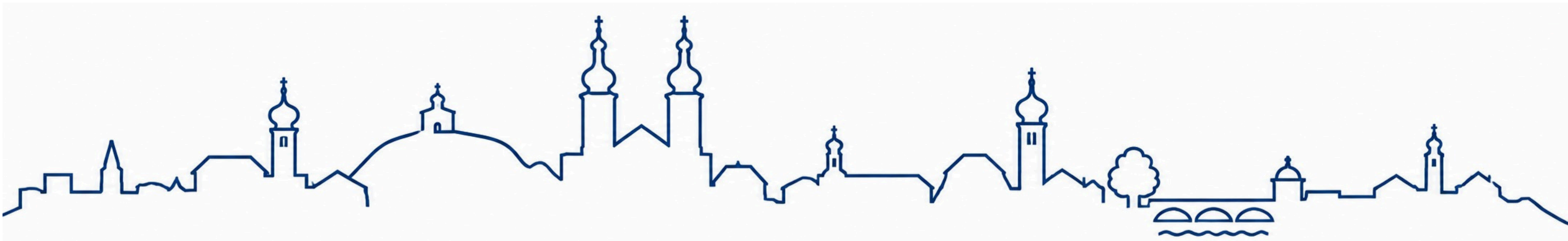
Pressearbeit
Regelmäßige Ankündigungen, Berichterstattung und Medienkontakte machen die Arbeit des KJR öffentlich sichtbar.

Vollversammlungen
Zentrale Beschluss- und Austauschtermine im April und Oktober.

Vorstand & Strategie
Sitzungen, Klausuren, Konzeptentwicklung und Jahresplanung sichern die strategische Weiterentwicklung.

Praktikum & Ausbildung
Die Geschäftsstelle ist Lernort für angehende pädagogische und administrative Fachkräfte.

Geschäftsstelle
Beratung, Verwaltung, Zuschüsse, Projektsteuerung, Netzwerkarbeit und organisatorische Unterstützung.



Team & Organisation

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführung
Maxim Winter · 39 h

Verwaltung
Sabrina Dachgruber · 20 h

Verwaltung
Christine Duve · Nebenjob

Verwaltung
David Drexler · 30 h

Rent a SozPäd
flexibler Fachkräfteeinsatz

Hinweis

Stellenumfang und Besetzung können sich im Jahresverlauf verändern.

VORSTAND & GREMIEN

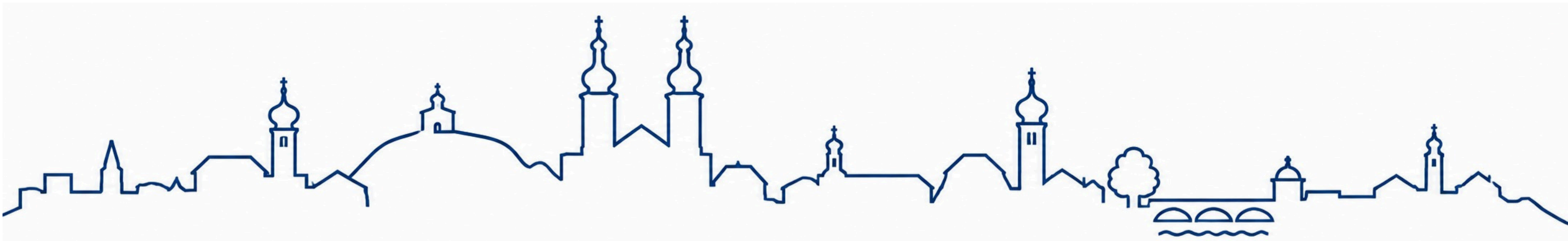
Vorsitz
Conni Englmeier · BDKJ / Sportjugend

Stellvertretung
Alexandra Attenberger · Trachtenverein

Vorstandsmitglieder
Maximilian Loth, Christian Kastenhuber, Magdalena Attenberger, Thomas Wörl, Holger Gottschalk, Thibesh Fernando

Revisor:innen
Koloman Sigrüner -Christian Demmelhuber

Zeltplatz
Sascha Kogoj - Ehrenamt



Haushaltsplan 2027 – Überblick

DerHaushaltsplanbildetdie inhaltlicheWeiterentwicklung desKJR ab.Mehreinnahmen rechtfertigen Mehrausgaben, sofern zusätzliche Angebote sachlich erforderlich und durch Teilnahmebeiträge, Kostenerstattungen, Zuschüsse oder projektbezogene Finanzierungen gegenfinanziert sind. Das höhere Haushaltsvolumen bedeutet daher nicht automatisch einen höheren Bedarf an allgemeinen Mitteln.



Deckungskreise

Deckungskreise bündeln sachlich zusammenhängende Ausgabeansätze. Innerhalb eines Deckungskreises können Mehr- und Minderausgaben gegenseitig ausgeglichen werden, soweit keine gesetzliche, vertragliche oder förderrechtliche Zweckbindung entgegensteht. Zwischen den Deckungskreisen besteht keine Deckungsfähigkeit.

- DK 1 · Personal

Personalausgaben, soweit keine gesetzliche, vertragliche oder förderrechtliche Zweckbindung entgegensteht.

DK 2 · Geschäftsstelle & Betrieb

Geschäftsbedarf,Öffentlichkeitsarbeit,Miete, Energie, Reinigung, Versicherungen und vergleichbare laufende Sachkosten.

DK 3 · Pädagogische Arbeit

Seminare,Lehrgänge, Workshops,politische Bildung, Medienarbeit sowie sonstige pädagogische Projekte und Veranstaltungen.

DK 4 · Ferien, Freizeit & Betreuung

Ferienprogramme, Freizeiten, Tagesmaßnahmen, Zeltlager, Workshops und Betreuungsangebote.

DK 5 · Geräte, Ausstattung & Verleih

Betrieb,Unterhaltungundzulässige Beschaffungen von Geräten und Ausstattung sowie das Verleihangebot.

DK 6 · Förderung der Jugendverbände

Fördermittelfür Jugendverbändeund Jugendgruppen im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinien.
- Haushaltsgrundsatz: Mehreinnahmen rechtfertigen Mehrausgaben
- KJR ALTÖTTING · 2027
- 17

Haushaltsplan 2027

Kreisjugendring Altötting

Allgemeine Festsetzungen

- 1



Festsetzung des Haushalts

Der Haushaltsplan des Kreisjugendrings Altötting für das Haushaltsjahr 2027 wird in Einnahmen und Ausgaben auf **435.250,00 €** festgesetzt.

Erläuterung zur Entwicklung des Haushaltsvolumens

Das gegenüber dem Vorjahr erhöhte Haushaltsvolumen ist insbesondere auf die Ausweitung der Angebote und Aufgaben des Kreisjugendrings Altötting zurückzuführen. Den zusätzlichen Ausgaben stehen in wesentlichen Bereichen zusätzliche Einnahmen, Teilnahmebeiträge, Kostenerstattungen, Zuschüsse und projektbezogene Finanzierungen gegenüber. Die Steigerung des Haushaltsvolumens ist daher nicht mit einer entsprechenden Erhöhung des Finanzierungsbedarfs aus allgemeinen Mitteln gleichzusetzen.

Insbesondere neue bzw. ausgeweitete Betreuungs-, Ferien-, Bildungs- und Projektangebote führen sowohl zu höheren Einnahmen als auch zu höheren Ausgaben. So sind im Bereich Ferien und Betreuung für 2027 unter anderem Einnahmen aus Teilnahmegebühren für GAFÖG sowie entsprechende Ausgaben für die Durchführung vorgesehen.

Auch zusätzliche Projekte werden teilweise durch zweckbezogene Zuschüsse oder Kostenerstattungen finanziert. Dadurch kann der Kreisjugendring sein Angebot für Kinder, Jugendliche, Jugendverbände und Kommunen im Landkreis erweitern, ohne dass sämtliche zusätzlichen Aufwendungen aus der allgemeinen Finanzierung getragen werden müssen.

Die Entwicklung des Haushaltsvolumens bildet damit auch die inhaltliche Weiterentwicklung und zunehmende Tätigkeit des Kreisjugendrings ab.
- 2



Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der für Investitionsmaßnahmen erforderlichen Kreditaufnahmen wird auf **0,00 €** festgesetzt.
- 3



Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **15.000,00 €** festgesetzt.

Hinweis: Die Höhe des Kassenkredits sollte vor dem Beschluss nochmals mit Kassenleitung bzw. Rechnungsprüfung abgestimmt werden.
- 4



Bestandteile des Haushaltsplans

Dein Abschnittstext

Bestandteile des Haushaltsplans sind:

- der Gesamtplan mit Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne,
 - die Einzelansätze der Einzelpläne und Abschnitte,
 - der Stellenplan für die Beschäftigten,

- die geltenden Regelungen über Entschädigungen,
 - die Übersicht über Rücklagen und Schulden,
 - die Übersicht über Deckungskreise und Haushaltsvermerke.
- 5



Inkrafttreten

Der Haushaltsplan tritt am 01. Januar 2027 in Kraft.
- 6



Deckungskreise

Zur wirtschaftlichen, zweckmäßigen und flexiblen Bewirtschaftung des Haushalts werden sachlich zusammenhängende Ausgabenansätze innerhalb der nachfolgend festgelegten Deckungskreise gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Deckungskreis	Gegenstand
DK 1 – Personal	Personalausgaben, soweit keine gesetzliche, vertragliche oder förderrechtliche Zweckbindung entgegensteht.
DK 2 – Geschäftsstelle und laufender Geschäftsbetrieb	Geschäftsbedarf, Öffentlichkeitsarbeit, Betrieb und Unterhaltung, Miete, Energie, Reinigung, Versicherungen und vergleichbare laufende Sachkosten.
DK 3 – Pädagogische Arbeit, Seminare und Veranstaltungen	Seminare, Lehrgänge, Workshops, politische Bildung, Medienarbeit sowie sonstige pädagogische Projekte und Veranstaltungen.
DK 4 – Ferien-, Freizeit- und Betreuungsmaßnahmen	Ferienprogramme, Freizeiten, Tagesmaßnahmen, Zeltlager, Workshops und Betreuungsangebote.
DK 5 – Geräte, Ausstattung und Verleih	Sachlich zusammenhängende Ausgaben für Betrieb, Unterhaltung und zulässige Beschaffungen von Geräten und Ausstattung sowie für das Verleihangebot.
DK 6 – Förderung der Jugendverbände und Jugendgruppen	Fördermittel für Jugendverbände und Jugendgruppen im Rahmen der jeweils geltenden Förderrichtlinien.

Eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Deckungskreisen besteht nicht. Gesetzliche, vertragliche und förderrechtliche Zweckbindungen bleiben unberührt.
- 7



Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung

Mehreinnahmen rechtfertigen Mehrausgaben.

Die Mittel des Kreisjugendrings Altötting sind wirtschaftlich und sparsam zu bewirtschaften. Mehrausgaben sollen, soweit möglich, durch entsprechende Mehreinnahmen, Drittmittel, Fördermittel, Teilnahmebeiträge, Kostenerstattungen oder Einsparungen innerhalb der jeweiligen Deckungskreise ausgeglichen werden. Die Ausweitung von Angeboten und Projekten soll insbesondere dort erfolgen, wo eine angemessene Gegenfinanzierung sichergestellt werden kann. Zweckgebundene Einnahmen dürfen ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.

Haushaltsplan 2027 – Anlage

GESAMTPLAN

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben

– in EUR –



Haushaltsplan 2027 · Gesamtplan

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2027
Kreisjugendring Altötting

Seite 14

Einzelplan		Haushaltsansatz			Ergebnisse der Jahresrechnung			
		Haushaltsjahr 2027			Vorjahr 2026		2025	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR		Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
1	Geschäftsführung/Vorstandschaft	4.000	232.150		3.500	311.700	0,00	0,00
2	Veranstaltungen/Aktivitäten	144.000	146.700		100.500	111.500	0,00	0,00
3	Einrichtungen des Kreisjugendrings	7.500	10.900		4.500	11.900	0,00	0,00
4	Zuschüsse an Jugendgruppen	0	25.000		0	25.000	0,00	0,00
5	Allgemeines Finanzwesen	279.750	20.500		372.100	20.500	0,00	0,00
0-9	Zusammen	435.250	435.250		480.600	480.600	0,00	0,00

Haushaltsplan 2027 – Anlage

EINZELPLÄNE

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2027

Verwaltungshaushalt



Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Kreisjugendring Altötting

Einzelplan1 Geschäftsführung/Vorstandschaft

Abschnitt10 Vorstand, Vollversammlung

Seite2

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
100	Vorstand, Vollversammlung				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.4010	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich VS-Mitglieder	4.000	5.000	0,00	
.5510	Reisekosten	1.400	1.500	0,00	
.6110	Kosten der Gremien	500	750	0,00	
	Ausgaben	5.900	7.250	0,00	
UAB 100	Zu-/Überschuss	-5.900	-7.250	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	5.900	7.250	0,00	
AB 10	Zu-/Überschuss	-5.900	-7.250	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne
Kreisjugendring Altötting
Einzelplan 1 Geschäftsführung/Vorstandschaft
Abschnitt 11 Geschäftsführung

Seite 3

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
110	Geschäftsführung				
	Einnahmen				
.1050	Inserate, Werbeeinnahmen, Sponsoring	0	0	*****	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben				
.4110	Vergütungen an planmäßige Angestellte laut Stellenplan	168.000	165.000	0,00	
.5100	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	0,00	
.5160	Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	0,00	
.5310	Betriebskosten Geräte	2.500	2.500	0,00	
.5340	Wartung und Betrieb von Hardware	2.000	4.800	*****	
.5410	Miete von Geschäftsräumen, Büros	19.400	15.000	0,00	
.5420	Heizung, Strom	3.300	3.000	0,00	
.5430	Wasser-/Kanal-/Müllgebühren	1.200	1.200	0,00	
.5440	Bewirtschaftung der Diensträume, Reinigung, Wartung von Aufzügen	0	2.400	0,00	
.5460	Unterhaltsmaßnahmen	4.500	1.200	0,00	
.5600	Versicherungen	2.000	2.000	0,00	
.5900	Vermischte Ausgaben	5.000	4.000	0,00	
.5950	Kosten für die Ausstellung der Juleica	350	350	0,00	
.8430	Erwerb von Bürogeräten, Hardware EDV	0	20.000	*****	
.8440	Erwerb von Büroeinrichtung	0	65.000	*****	
	Ausgaben	223.250	301.450	0,00	
	UAB 110 Zu-/Überschuss	-223.250	-301.450	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	223.250	301.450	0,00	
	AB 11 Zu-/Überschuss	-223.250	-301.450	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Kreisjugendring Altötting

Seite 4

Einzelplan 1 Geschäftsführung/Vorstandschaft

Abschnitt 12 Verleih, Service

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
120	Verleih, Service				
	E i n n a h m e n				
.1020	Leihgebühren Fahrzeug mit MWST-Berechnung	1.500	2.000	0,00	
.1021	Leihgebühren Fahrzeug ohne MWST-Berechnung	2.000	1.000	0,00	
.1040	Leihgebühren für Spielgeräte, Buttonmaschine, Soccer Court-mit MWST-B	300	300	0,00	
.1041	Leihgebühren für Spielgeräte, Buttonmaschine, Soccer Court-ohne MWST-Berechn	200	200	0,00	
.1710	Umsatzsteuer - voller Satz - 19 %	0	0	0,00	
.1720	Umsatzsteuer - halber Satz - 7 %	0	0	0,00	
.1750	Umsatzsteuer - zu unrecht ausgewiesen	0	0	0,00	
.1760	Umsatzsteuerrückerstattung vom Finanzamt (Vorsteuer-Erstattung)	0	0	0,00	
.2610	Veräußerung von Geräten	0	0	0,00	
.2620	Verkauf von Fahrzeugen	0	0	0,00	
	Einnahmen	4.000	3.500	0,00	
	A u s g a b e n				
.5200	Betrieb und Unterhalt von Fahrzeugen	3.000	3.000	0,00	
.5710	Vorsteuer - voller Satz - 19 %	0	0	0,00	
.5720	Vorsteuer - halber Satz - 7 %	0	0	0,00	
.5750	Umsatzsteuer-Zahllast	0	0	0,00	
.5760	Umsatzsteuer Nachzahlung	0	0	0,00	
.8450	Erwerb von Fahrzeugen	*****	*****	0,00	
	Ausgaben	3.000	3.000	0,00	
UAB 120	Zu-/Überschuss	1.000	500	0,00	
	Einnahmen	4.000	3.500	0,00	
	Ausgaben	3.000	3.000	0,00	
AB 12	Zu-/Überschuss	1.000	500	0,00	
	Einnahmen	4.000	3.500	0,00	
	Ausgaben	232.150	311.700	0,00	
EP 1	Zu-/Überschuss	-228.150	-308.200	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne
Kreisjugendring Altötting
Einzelplan 2 Veranstaltungen/Aktivitäten
Abschnitt 20 Jugendpolitische Aktivitäten

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
200	Jugendpolitische Aktivitäten				
	E i n n a h m e n				
.1100	Teilnahmebeiträge jug. politische Veranstaltungen	1.000	5.500	0,00	
.1120	Teilnahmebeiträge Seminare / Lehrgänge	1.000	0	0,00	
.2000	Zuschüsse des Bayerischen Jugendrings und des Bezirksjugendrings	3.000	2.500	0,00	
.2040	BJR-Zuschuss für Medienprojekt	0	0	*****	
.2121	Personalkosten für Rent a.Sozpäd.Projekt	60.000	25.000	0,00	
.2312	Spenden für Jugendtreff Töging	0	0	*****	
.2323	Spenden und Zuschüsse für Medienprojekt	0	0	0,00	
	Einnahmen	65.000	33.000	0,00	
	A u s g a b e n				
.4221	Entgelte an Beschäftigte für Rent a. Sozpäd. Projekt	60.000	25.000	0,00	
.6120	Veranstaltungskosten für jugendpolitische Veranstaltungen	8.000	12.500	0,00	
.6121	Kosten für Medienprojekt	0	0	0,00	
.6122	Kosten für Ausstattung Jugendtreff Töging	0	0	*****	
.6130	Kosten für Seminare / Lehrgänge	4.000	2.000	0,00	
	Ausgaben	72.000	39.500	0,00	
UAB 200	Zu-/Überschuss	-7.000	-6.500	0,00	
	Einnahmen	65.000	33.000	0,00	
	Ausgaben	72.000	39.500	0,00	
AB 20	Zu-/Überschuss	-7.000	-6.500	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne
Kreisjugendring Altötting
Einzelplan 2 Veranstaltungen/Aktivitäten
Abschnitt 23 Ferien- und Freizeitmaßnahmen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
230	Ferien- und Freizeitmaßnahmen				
	E i n n a h m e n				
.1131	Teilnahmegebühren Skifreizeiten	0	24.000	0,00	
.1133	Teilnahmegebühren Erlebnisfreizeit Rust	7.000	15.000	0,00	
.1134	Teilnahmegebühren Workshops	5.000	6.500	0,00	
.1135	Teilnahmegebühren Tagesfreizeiten	2.000	2.000	0,00	
.1136	Teilnahmegebühren erlebnispädagogisches Zeltlager	7.000	10.000	0,00	
.1137	Teilnahmegebühren Freizeiten	5.000	5.000	0,00	
.1138	Teilnahmegebühren Märchen	5.000	5.000	0,00	
.1139	Teilnahmegebühren GAFÖG	18.000	*****	*****	
	Einnahmen	49.000	67.500	0,00	
	A u s g a b e n				
.4800	Honorare an Betreuer_innen, Referenten-in	3.000	3.000	0,00	
.6141	Kosten für Skifreizeiten	0	24.000	0,00	
.6143	Kosten für Erlebnisfreizeit Rust	7.000	15.000	0,00	
.6144	Kosten für Workshops	2.000	3.000	0,00	
.6145	Kosten für Tagesfreizeiten	2.000	3.000	0,00	
.6146	Kosten für erlebnispädagogisches Zeltlager	7.000	10.000	0,00	
.6147	Kosten für Freizeiten	5.000	8.000	0,00	
.6148	Kosten für Märchen	2.700	6.000	0,00	
.6149	Kosten für GAFÖG	16.000	*****	*****	
	Ausgaben	44.700	72.000	0,00	
	UAB 230 Zu-/Überschuss	4.300	-4.500	0,00	
	Einnahmen	49.000	67.500	0,00	
	Ausgaben	44.700	72.000	0,00	
	AB 23 Zu-/Überschuss	4.300	-4.500	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Kreisjugendring Altötting

Einzelplan

2 Veranstaltungen/Aktivitäten

Abschnitt

27 Projekte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
271	Kultur macht Stark				
	E i n n a h m e n				
.2040	Bundes-Zuschuss Mitteleingang f.Kultur macht Stark	30.000	0	0,00	
	Einnahmen	30.000	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.4800	Betreuerhonorare	20.000	0	0,00	
	Aufwandsentschädigung				
.6100	Veranstaltungskosten	10.000	0	0,00	
	Ausgaben	30.000	0	0,00	
UAB	271 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	30.000	0	0,00	
	Ausgaben	30.000	0	0,00	
AB	27 Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	144.000	100.500	0,00	
	Ausgaben	146.700	111.500	0,00	
EP	2 Zu-/Überschuss	-2.700	-11.000	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne
Kreisjugendring Altötting
Einzelplan 3 Einrichtungen des Kreisjugendrings
Abschnitt 31 Jugendübernachtungshaus

Seite 8

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
310	Jugendübernachtungshaus Herrenmühle				
	E i n n a h m e n				
.1020	Leihgebühren Fahrzeug mit MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1021	Leihgebühren Fahrzeug ohne MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1210	Tagessätze für Übernachtung mit MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1211	Tagessätze für Übernachtung ohne MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1230	Einnahmen von Getränken, Verpflegung mit MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1231	Einnahmen von Getränken, Verpflegung ohne MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1250	Ausfallgebühren mit MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1251	Ausfallgebühren ohne MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1270	Raummiete mit MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1271	Raummiete ohne MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1610	Vermischte Einnahmen mit MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1611	Vermischte Einnahmen ohne MWST-Berechnung	0	0	0,00	
.1710	Umsatzsteuer - voller Satz - 19 %	0	0	0,00	
.1720	Umsatzsteuer - halber Satz - 7 %	0	0	0,00	
.1750	Umsatzsteuer - zu unrecht ausgewiesen	0	0	0,00	
.1760	Umsatzsteuerrückerstattung vom Finanzamt (Vorsteuer-Erstattung)	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.4700	Bezüge für Angestellte	0	0	0,00	
.5110	Allgemeiner Geschäftsbedarf	0	0	0,00	
.5160	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0,00	
.5200	Betrieb und Unterhalt Kfz	0	0	0,00	
.5360	Erwerb von Geräten bis 800,00 €	0	0	0,00	
.5420	Heizung, Gas, Strom	0	0	0,00	
.5430	Gebühren für Wasser, Abwasser, Entsorg.	0	0	0,00	
.5450	Aufträge an Reinigungsfirmen	0	0	0,00	
.5460	Unterhaltsmaßnahmen	0	0	0,00	
.5610	Versicherungsprämien	0	0	0,00	
.5710	Vorsteuer - voller Satz - 19 %	0	0	0,00	
.5720	Vorsteuer - halber Satz - 7 %	0	0	0,00	
.5750	Umsatzsteuer-Zahllast	0	0	0,00	
.5760	Umsatzsteuer Nachzahlung	0	0	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Kreisjugendring Altötting

Einzelplan 3 Einrichtungen des Kreisjugendrings

Abschnitt 31 Jugendübernachtungshaus

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
.5920	Vermischte Ausgaben	0	0	0,00	
.6300	Bewirtschaftungskosten bei JÜH	0	0	0,00	
.6310	Wäshedienst	0	0	0,00	
.6330	Kosten der Verpflegung	0	0	0,00	
.6340	Getränke	0	0	0,00	
.8020	Kontoführung, Zinsausgaben für JÜH	0	0	0,00	
.8400	Erwerb von Sachvermögen ab 800,00 €	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	0	0,00	
UAB 310	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	0	0	0,00	
AB 31	Zu-/Überschuss	0	0	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne

Seite 10

Kreisjugendring Altötting
Einzelplan 3 Einrichtungen des Kreisjugendrings
Abschnitt 32 Zeltplatz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt	
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025		Ergebnis
		EUR	EUR	EUR		mt
1	2	3	4	5	6	
320	Zeltplatz Perach					
	Einnahmen					6
.1220	Zeltplatzgebühren mit MWST-Berechnung	500	500	0,00		
.1221	Zeltplatzgebühren ohne MWST-Berechnung	7.000	4.000	0,00		
.1710	Umsatzsteuer - voller Satz - 19 %	0	0	0,00		
.1720	Umsatzsteuer - halber Satz - 7 %	0	0	0,00		
.1750	Umsatzsteuer - zu unrecht ausgewiesen	0	0	0,00		
.1760	Umsatzsteuerrückerstattung vom Finanzamt (Vorsteuer-Erstattung)	0	0	0,00		
	Einnahmen	7.500	4.500	0,00		
	Ausgaben					
.4220	Vergütungen an Zeitangestellte	900	900	0,00		
.5300	Betrieb und Unterhalt von Geräten	4.000	1.000	0,00		
.5360	Erwerb von Geräten bis 800,00 Euro	0	0	0,00		
.5710	Vorsteuer - voller Satz - 19 %	0	0	0,00		
.5720	Vorsteuer - halber Satz - 7 %	0	0	0,00		
.5750	Umsatzsteuer-Zahllast	0	0	0,00		
.5760	Umsatzsteuer Nachzahlung	0	0	0,00		
.6300	Bewirtschaftungskosten, Pacht	5.000	6.000	0,00		
.8400	Erwerb von Sachvermögen ab 800,00 Euro	1.000	4.000	0,00		
	Ausgaben	10.900	11.900	0,00		
UAB 320	Zu-/Überschuss	-3.400	-7.400	0,00		
	Einnahmen	7.500	4.500	0,00		
	Ausgaben	10.900	11.900	0,00		
AB 32	Zu-/Überschuss	-3.400	-7.400	0,00		
	Einnahmen	7.500	4.500	0,00		
	Ausgaben	10.900	11.900	0,00		
EP 3	Zu-/Überschuss	-3.400	-7.400	0,00		

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne
Kreisjugendring Altötting
Einzelplan 4 Zuschüsse an Jugendgruppen
Abschnitt 40 Zuschüsse an Jugendorganisationen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
400	Zuschüsse an Jugendorganisationen				
	E i n n a h m e n				
	Einnahmen	0	0	0,00	
	A u s g a b e n				
.7010	Förderung der Jugendbildung	12.500	12.500	0,00	
.7011	Förderung der Mitarbeiterbildung	2.000	2.000	0,00	
.7020	Förderung der intern. Jugendbegegnung	0	0	0,00	
.7040	Förderung Renovierung, Ausst. Jugendheime	1.000	1.000	0,00	
.7050	Förderung von Geräten, Materialien	1.000	1.000	0,00	
.7060	Starthilfen bei Neugründungen	100	100	0,00	
.7061	Grundförderung	2.000	2.000	0,00	
.7071	Förderung der Allgemeine Projektarbeit	1.000	1.000	0,00	
.7072	Jugendfördernde Veranstaltungen	400	400	0,00	
.7080	Förderung von Freizeitmaßnahmen	5.000	5.000	0,00	
	Tagesbildungsmaßnahmen				
.7330	Landkreiszuschuss für TdO	0	0	0,00	
	Ausgaben	25.000	25.000	0,00	
UAB 400	Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	25.000	25.000	0,00	
AB 40	Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	0,00	
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	25.000	25.000	0,00	
EP 4	Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	0,00	

Haushaltsplan 2027 · Einzelpläne

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne
Kreisjugendring Altötting
Einzelplan 5 Allgemeines Finanzwesen
Abschnitt 50 Allgemeines Finanzwesen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen Amt
Nr.	Bezeichnung	2027	2026	2025	
		EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6
500	Allgemeines Finanzwesen				
	E i n n a h m e n				
.1500	Zinseinnahmen	150	0	*****	
.1610	Vermischte Einnahmen	100	100	0,00	
.1710	Umsatzsteuer - voller Satz - 19 %	0	0	0,00	
.1720	Umsatzsteuer - halber Satz - 7 %	0	0	0,00	
.1750	Umsatzsteuer - zu unrecht ausgewiesen	0	0	0,00	
.1760	Umsatzsteuerrückerstattung vom Finanzamt (Vorsteuer-Erstattung)	0	0	0,00	
.2110	Kreiszuschuss für KJR	267.500	366.000	0,00	
.2311	Bußgeldzuweisungen der Gerichte	10.000	5.000	0,00	
.2312	Spenden	2.000	1.000	0,00	
.2510	Entnahme aus Betriebsmittelrücklage (KJR)	0	0	0,00	
.2900	Haushaltsüberschuß aus Vorjahren	0	0	0,00	
.2950	Buchmäßiger Kassenplusbestand	0	0	0,00	
	Einnahmen	279.750	372.100	0,00	
	A u s g a b e n				
.5710	Vorsteuer - voller Satz - 19 %	0	0	0,00	
.5720	Vorsteuer - halber Satz - 7 %	0	0	0,00	
.5750	Umsatzsteuer-Zahllast	0	0	0,00	
.5760	Umsatzsteuer Nachzahlung	0	0	0,00	
.7140	Förderung von Projektmaßnahmen und Modellen, Präventionsarbeit	20.000	20.000	0,00	
.8020	Kontoführung, Zinsausgaben	500	500	0,00	
.8310	Zuführungen zur Betriebsmittelrücklage	0	0	0,00	
.8900	Haushaltsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0,00	
.8950	Buchmäßiger Kassenminusbestand	0	0	0,00	
	Ausgaben	20.500	20.500	0,00	
UAB	500 Zu-/Überschuss	259.250	351.600	0,00	
	Einnahmen	279.750	372.100	0,00	
	Ausgaben	20.500	20.500	0,00	
AB	50 Zu-/Überschuss	259.250	351.600	0,00	
	Einnahmen	279.750	372.100	0,00	
	Ausgaben	20.500	20.500	0,00	
EP	5 Zu-/Überschuss	259.250	351.600	0,00	